



MARKT BERCHTESGADEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 20.04.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:35 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses Berchtesgaden

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Rasp, Franz

Mitglieder

Grundner, Andrea
Koller, Michael
Kortenacker, Hans-Jürgen
Langosch, Helmut
Lochschmied, Hermann
Prex, Josef
Rasp, Sebastian
Will, Rosemarie

Schriftführerin

Lanzendörfer, Elke

Verwaltung

Hasenknopf, Peter
Hofreiter, Andreas
Kurz, Anton

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bau- und Unterhaltsvereinbarung über den Ausbau des bestehenden Geh- u. Radweges im Bereich Rosenhof mit dem Staatl. Bauamt Traunstein - BV
Vorlage: AbtB/024/2021
2. Informationen und Anfragen öffentlich
Vorlage: SG20/023/2021

Erster Bürgermeister Franz Rasp eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bau- und Unterhaltsvereinbarung über den Ausbau des bestehenden Geh- u. Radweges im Bereich Rosenhof mit dem Staatl. Bauamt Traunstein - BV

Beschlussvorschlag:

Mit dem Entwurf der Bau- und Unterhaltsvereinbarung über den Ausbau des bestehenden Geh- und Radweges im Bereich Rosenhof mit dem Staatl. Bauamt Traunstein besteht Einverständnis.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Vereinbarung zu Unterzeichnen.

Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 6300.9630 werden genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch die Entnahme aus der Rücklage (HhSt. 9100.3100).

Die Kosten in Höhe von 80.000,00 EUR werden vom Freistaat zurückerstattet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

2 Informationen und Anfragen öffentlich

- GR Hans Kortenacker schlägt sog. „Solidaritätsgutscheine“ zur Unterstützung des örtlichen Einzelhandels bzw. weiterer durch Corona betroffener Gewerbebetriebe vor, wie es z. B. bereits in Laufen und Tittmoning umgesetzt wurde.

1. Bürgermeister Franz Rasp erwidert, dass eine solche Vorgehensweise als rein politische Entscheidung grundsätzlich zulässig wäre. Aus rechtlicher Sicht beurteilt er diesen Vorschlag hinsichtlich des Gleichbehandlungsgrundsatzes als eher problematisch. Es sei schwierig, Betriebe einzugrenzen, die von der Corona Pandemie nachteilig betroffen sind. Ebenso sei es fraglich, ob diese Gutscheine tatsächlich auch bei diesen betroffenen Betrieben ankommen. Auch die Rechtsaufsichtsbehörde würde dieser Vorgehensweise hinsichtlich des Gleichbehandlungsgrundsatzes sehr kritisch gegenüberstehen, da es sich hierbei um eine unzulässige Einmischung in den Wettbewerb handelt. Als Unterstützung sollten die Kommunen seiner Ansicht nach eher auf andere Maßnahmen, die längerfristig zu einer Standortverbesserung führen, setzen.

GR H. Kortenacker nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis, entgegnet aber, dass er nach wie vor an diesem Vorschlag festhalten möchte bzw. appelliert an das Gremium, darüber nachzudenken.

1. Bürgermeister Franz Rasp sagt zu, 1. Bürgermeister Andreas Bratzdrum aus Tittmoning um seine diesbezüglichen Erfahrungswerte zu bitten. Er betrachtet eine andere Lösung in Form

der Einrichtung eines Sonderbudgets „Corona“, welches gezielt in die örtliche Wirtschaftsförderung gesteckt wird, als sinnvoller. Weiter sagt der 1. Bürgermeister zu, dieses Thema noch einmal aufzugreifen.

- GRin Rosemarie Will spricht zunächst die gestalterisch schöne Bepflanzung der Verkehrsinseln, insbesondere im Bereich Bavariakreuzung an, bemängelt aber, dass es sich dabei nicht um bienenfreundliche Anpflanzungen handelt. Deshalb regt GRin Rosemarie Will an, künftig das Straßenbegleitgrün mit bienenfreundlichen Blumen anzupflanzen.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass mittelfristig geplant sei, immer mehr Verkehrsinseln in Abstimmung mit dem Landschaftspflegeverband und dem Biosphärenreservat mit bienenfreundlichen Blumen zu bepflanzen. Eine Verkehrsinsel im Bereich Bräuhausstraße/ Grundschule wurde bereits so umgesetzt.

- Weiter stellt GRin Rosemarie Will fest, dass im Bereich des Bürgersteigs Bergwerkstraße, Nähe Bavariakreuzung im Abzweigungsbereich zum Salinenparkplatz ein quadratischer Kanal- bzw. Ablaufdeckel nicht niveaugleich eingesetzt wurde und davon Gefahren einer Stolperfalle ausgehen.

MBM Peter Hasenknopf sagt zu, diese Angelegenheit zu überprüfen.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Rasp um 18:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Franz Rasp
Erster Bürgermeister

Elke Lanzendörfer
Schriftführung